

Stadt	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
Herr Holger Ingendoh
Herr Frank Bandel
Frau Karin Dubbert
Herr Eugen Lenz
Frau Ekaterini Paspaliari
Frau Georgis Schmidt
Frau Silke Jacobs
Herr Thorsten Kamps
Herr Dietmar Look
Herr Manuel Otto Prohl
Herr Bülent Sahin
Herr Helmuth Konrad Eidam
Herr Norbert Axt
Herr Tim Dobnik
Frau Margarete Therese Dresen
Herr Florian Schröer
Herr Lion Rudi
Herr Thomas Kattler
Herr Ulrich Lütte

Abwesende

Herr Andreas Völker
Herr Dominik Sporkmann
Herr Manfred Flore
Herr René Pascheberg
Herr Christian Ejodamen

Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz
Herr Beigeordneter Michael Jehn
Herr Markus Werntgen-Orman
Herr Maik Ballmann
Herr Jan-Luca Osthecker
Herr Sascha van den Akker

SI/17/0650

Dez. 5
Dez. 4
Bereich 2-2
Bereich 2-2
Bereich 2-2/ Schriftführer
Bereich 2-2

Ausdruck vom: 13.05.2022
Seite: 1/9

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Reinhard Kopka
Herr Jürgen Jendrian
Herr Karsten Woidtke

Bereich 2-2
Bereich 6-1
WBO

Gäste

Frau Bettina Gruber
Herr Dirk Hellmich
Herr Kamil Folta
Frau Martina Hoff
Frau Stefanie Schadt
Frau Maike Janßen

Emschergenossenschaft
Emschergenossenschaft
ICM GmbH
LAB Hoff
Fraktion Die Grünen
CDU-Fraktion

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Internationale Gartenausstellung IGA 2027 in Oberhausen
Vorlage: B/17/1715-01

- 2 Übernahme des städtischen Pumpwerkes Eisenheim durch die Emschergenossenschaft
Vorlage: B/17/1695-01

- 3 Beschluss der Förderrichtlinie „Energiewende von unten“ für das Projektgebiet Alstaden West
Vorlage: B/17/1661-01

- 4 Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde)
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: B/17/1674-01

- 5 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen vom 07.12.2021
Vorlage: B/17/1729-01

- 6 Einrichtung einer durch Gebühren refinanzierten Vollzeitplanstelle im Bereich 2-2/ Umwelt für den Aufgabenbereich Abfallgefäße und „Wilde Müllkippen“ sowie Entfristung von zwei Vollzeitplanstellen im Bereich 2-4/Bürgerservice und öffentliche Ordnung als „Servicekraft“ im Kommunalen Ordnungsdienst für den Aufgabenbereich „Wilde Müllkippen und Verursacherermittlung“
Vorlage: B/17/1719-01

- 7 Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Trägergemeinschaft des Rettungshubschraubers „Christoph 9“.
Vorlage: B/17/1716-01

- 8 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Erprobung von Fahrradstellplätzen durch sogenannte „Fietsvlondern“ (Fahrradflundern).
Vorlage: A/17/1813-01

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Der Vorsitzende, Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe, eröffnet die 9. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter*innen der Verwaltung, die Medienvertreter*innen und die Gäste.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder übersteigt die Anzahl der sachkundigen Bürger*innen, weiterhin ist mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder anwesend.

Die Einladungen zur Ausschusssitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Internationale Gartenausstellung IGA 2027 in Oberhausen Vorlage: B/17/1715-01

Frau Hoff vom Büro Hoff stellt das Strukturkonzept für den Ruhrpark anhand einer ausführlichen Präsentation vor.

Der Vorsitzende Herr Dr. Schröer-Tebbe dankt für den interessanten Vortrag.

Frau Dresen merkt an, dass es sich um ein sehr spannendes Konzept handle. Man solle zudem im Sinne des Naturschutzes aber auch etwas für die dort lebenden Wildbienen tun. Beispielhaft nennt Sie den Vorschlag im Park über die Nahrungsquellen der Wildbiene zu informieren. Darüber hinaus müsse man beachten, dass Wild- und Honigbiene nicht konkurrieren sollten.

Herr Pohl schließt sich dem gesagten an. Er nennt den Vortrag sehr ambitioniert und die Stadtverwaltung solle sich frühzeitig um mögliche Fördermaßnahmen kümmern.

Herr Bandel dankt für den Vortrag. Aus seiner Sicht müsse man zwei Dinge beachten: Was man habe und was man daraus machen könne. Man sollte im Konzept für den Ruhrpark versuchen Sport und Freizeit Interessen mit dem Naturschutz in Einklang zu bringen.

Herr Look fragt ob bezüglich des Biotops ein Zaun angedacht sei, da er einen solchen nicht sehr ansprechend fände.

Herr Werntgen-Orman erläutert, dass ein Zaun errichtet wird, um die Natur zu schützen. Der Zaun werde jedoch optisch sehr zurückhaltend sein.

Frau Hoff erläutert abschließend, dass im Konzept Infosysteme mit mehreren Informationsthemen mit u.a. QR-Codes angedacht seien.

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Die Drucksache B/17/1715-01 wurde vom Umweltausschuss einstimmig zu-
stimmend vorberaten.

2. Übernahme des städtischen Pumpwerkes Eisenheim durch die Emschergenossenschaft
Vorlage: B/17/1695-01

Herr Hellmich stellt einen Vortrag über die Pläne der Übernahme des Pumpwerkes Eisenheim durch die Emschergenossenschaft vor.

Der Vorsitzende Herr Dr. Schröer-Tebbe dankt für den interessanten Vortrag.

Herr Schröer fragt warum das neue Pumpwerk größer wird als das alte.

Herr Hellmich erläutert, dass das neue Gebäude etwas größer wird um die betriebliche Ausstattung betreiben und warten zu können. Die Fördermenge bliebe jedoch identisch und es bestehe somit kein Unterschied zum alten Pumpwerk.

Die Drucksache B/17/1695-01 wurde vom Umweltausschuss einstimmig zu-
stimmend vorberaten.

3. Beschluss der Förderrichtlinie „Energiewende von unten“ für das Projektgebiet Alstaden West
Vorlage: B/17/1661-01

Herr Folta von der Innovation City Management GmbH hält einen Vortrag über die Förderrichtlinie „Energiewende von unten“ für Alstaden West.

Der Vorsitzende Herr Dr. Schröer-Tebbe dankt für den spannenden Vortrag.

Herr Rudi dankt für den Vortrag. Da im Stadtgebiet diesbezüglich viel zu machen sei, hält man bei der Linke. Liste die Mittel in Höhe von 120.000 Euro für zu wenig. Da dies unter Umständen lediglich zwölf Anträge über 10.000 Euro wären.

Herr Ballmann erläutert, dass sich die 120.000 Euro bewährt hätten. Diese haben man in Osterfeld im Jahr 2021 exakt abrufen können. Die zwölf Anträge über 10.000 Euro seien sehr unwahrscheinlich, da es sich bei den 10.000 Euro lediglich um die maximale Grenze handele. Die meisten Anträge bewegen sich im Schnitt bei 1.000 bis 1.500 Euro.

Herr Dobnik dankt ebenfalls für den Vortrag und befürwortet das Förderprojekt. Es sei wichtig den Gebäudebestand im Stadtgebiet zu sanieren. Er verstehe jedoch nicht so ganz warum nach wie vor Gasheizungen gefördert werden. Dies habe zur

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Folge, dass in zehn Jahren wieder die Heizungen erneuert werden müssen.

Herr Folta erläutert, dass man diesbezüglich technisch an Grenzen stoße. Überall auf Wärmepumpen umzusteigen wäre in der Umsetzung aufgrund des Gebäudebestandes nicht möglich. Aus diesem Grund wird derzeit der Mittelweg mit der Gasheizung gewählt.

Herr Bandel dankt ebenfalls für den Vortrag. Der derzeitige CO² Ausstoß zeige die Wichtigkeit des Projektes und eine weitere Ausdehnung sei nur eine Frage der Kapazität.

Herr Folta ergänzt, dass es einen hohen Bedarf im gesamten Stadtgebiet gebe.

Herr Bandel merkt an, dass es durch die Förderung zu vielen Privatinvestitionen kommt. Die Förderung sei sehr zu begrüßen. Er fügt an, dass es ein riesen Schritt von alten Ölbrennern zu einer Gasheizung sei. Natürlich wolle man weg vom Gas, aber man müsse beachten was momentan machbar sei. Zudem erklärt er, dass ohne guten Neubau Klimaziele in der Form nicht erreichbar seien.

Herr Look erfragt ob Fernwärme ebenfalls gefördert werde, da dies seiner Meinung nach die beste Lösung sei.

Herr Folta erklärt, dass dafür momentan zu wenige Kunden auf dem Markt seien und ein Ausbau dahingehend sich lohnen müsse. Man habe diese Themen jedoch auf dem Schirm.

Herr Dobnik merkt an, dass es aus seiner Sicht nicht notwendig ist die Gasheizung noch zu fördern.

Die Drucksache B/17/1661-01 wurde vom Umweltausschuss, bei zwei Enthaltungen, einstimmig zustimmend vorberaten.

4. Lärmaktionsplan Oberhausen – 3. Runde (Überprüfung und Aktualisierung des Lärmaktionsplans 2. Runde) **Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung** **Vorlage: B/17/1674-01**

Herr Rudi merkt an, dass man den Lärmaktionsplan zwar begrüße, er jedoch nach Ansicht der Linke Liste nicht weit genug geht. Es seien mehr 30er Zonen gewünscht worden, wovon jetzt jedoch weniger vorhanden sind. Zudem erfragt er, warum die Lärmbelastung berechnet und nicht gemessen wurde.

Herr van den Akker erläutert, dass Berechnungen einen Überblick über das gesamte Stadtgebiet ermöglichen, Messungen hingegen nur in 1-2 Metern Abstand möglich sind.

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Kattler meldet bezüglich der Vorlage Beratungsbedarf an.

Herr Lütte erläutert, dass er in dieser Angelegenheit selbst Betroffener sei. In dem Bereich Hausmannsfeld bis Stadtmitte gebe es laut Plan keinen Lärm, dabei sei der Bereich schon damals beim Plan der Neuen Mitte zu hoch gewesen.

Herr Pohl merkt an, dass bezüglich des Lärmaktionsplanes noch einiges zu erledigen sei.

Die Drucksache B/17/1674-01 wurde vom Umweltausschuss ohne Votum vorberaten.

5. 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Oberhausen vom 07.12.2021
Vorlage: B/17/1729-01

Frau Dresen erklärt, dass die Fraktion Die Grünen die Baumschutzsatzung von Anfang an kritisiert haben, da diese keinen echten „Baumschutz“ bietet. Das so schnell nachfundiert werden müsse sei aus Ihrer Sicht ein Zeichen dafür, dass die Satzung nicht ordentlich ausgearbeitet worden ist.

Die Drucksache B/17/1729-01 wurde vom Umweltausschuss, gegen die Stimmen der Grünen und zwei Enthaltungen, mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

6. Einrichtung einer durch Gebühren refinanzierten Vollzeitplanstelle im Bereich 2-2/ Umwelt für den Aufgabenbereich Abfallgefäße und „Wilde Müllkippen“ sowie Entfristung von zwei Vollzeitplanstellen im Bereich 2-4/Bürgerservice und öffentliche Ordnung als „Servicekraft“ im Kommunalen Ordnungsdienst für den Aufgabenbereich „Wilde Müllkippen und Verursacherermittlung“
Vorlage: B/17/1719-01

Herr Bandel lobt die bisherige Leistung. Eine Vermüllung des Stadtgebietes verunsichere die Leute und durch die Feststellung der Verursacher könne man die Kosten auf die Verursacher umlegen.

Laut Herrn Kattler handelt es sich ebenfalls um eine gute Maßnahme. Das Geld werde hier an der richtigen Stelle ausgegeben.

Frau Dresen merkt an, dass versucht werden solle die Vermüllung des Stadtgebietes durch präventive Maßnahmen zu reduzieren.

Herr Lütte erklärt das man intern groß diskutiert hätte. Das gehandelt werde sei wichtig für die Stadt. Er erfragt wann die Personen eingesetzt werden und ob diese auch nachts arbeiten werden. Zudem möchte er wissen was aus den geplanten

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Mülldetektiven geworden ist.

Herr Werntgen-Orman erklärt, dass die Mülldetektive eingesetzt wurden. Momentan werde durch die Mitarbeiter des KOD jedoch genug geprüft und die täglichen Meldungen der KOD Mitarbeiter seien höher als die der Mülldetektive. Somit ist ein Einsatz weiterer Mülldetektive momentan nicht geplant.

Herr Jehn erläutert, dass geplant sei die bisher in Zeitverträgen beschäftigten Mitarbeiter nahtlos in Festanstellung weiter zu beschäftigen. Die Arbeitszeiten befinden sich hierbei momentan im Vor- und Nachmittagsbereich. Die bisherigen Zahlen sind auch das Ergebnis des Tagesdienstes.

Herr Pohl merkt an, dass Präventionsmaßnahmen schwierig seien. Das man Müll nicht in die Umwelt wirft lerne man bereits in der Grundschule. Bei jemanden der es bisher nicht verstanden hat, helfen aus seiner Sicht lediglich Sanktionen.

Die Drucksache B/17/1719-01 wurde vom Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

- 7. Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Trägergemeinschaft des Rettungshubschraubers „Christoph 9“.**
Vorlage: B/17/1716-01

Die Drucksache B/17/1716-01 wurde vom Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

- 8. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Erprobung von Fahrradstellplätzen durch sogenannte „Fietsvlondern“ (Fahrradflundern).**
Vorlage: A/17/1813-01

Herr Bandel erläutert, dass die Fahrradflundern ein wunderbares Element seien um auszuprobieren wo festverbaute Radstände benötigt werden. Wenn die Fahrradflundern angenommen werden könne man über fest verbaute Radstände nachdenken, ansonsten stelle man die Flunder an einen neuen Platz. Gerade in der Innenstadt müsse das Fahrrad gefördert werden.

Herr Axt findet gut wenn die Fahrradflundern von Fahrradfahrern angefordert werden können. Man solle diese jedoch auch mehr als eine Woche an einem Ort stehen lassen, damit die Bürger sich damit zurechtfinden können.

Die Drucksache A/17/1813-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	17.03.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
9. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Umweltausschusses.
 Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 16:05



Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Vorsitzende

Jan-Luca Osthecker
 Schriftführer